

# Statistischer Jahresbericht 2020

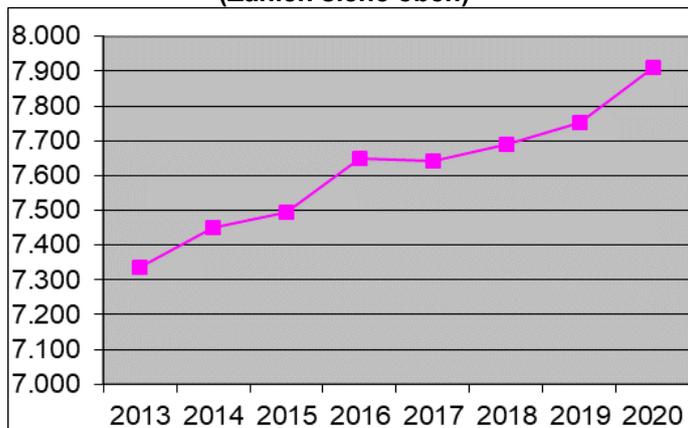
## GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2013	=	7.336
am 31.12.2014	=	7.449
am 31.12.2015	=	7.494
am 31.12.2016	=	7.649
am 31.12.2017	=	7.640
am 31.12.2018	=	7.688
am 31.12.2019	=	7.753
am 31.12.2020	=	<b>7.910</b>

Davon **102** mit Nebenwohnsitz

Zuzüglich **0** Angehörige der US-Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht.

## Einwohnerentwicklung 2013 bis 2020 (Zahlen siehe oben)



WOHNBEVÖLKERUNG	2020	2019	2018
<b>Gesamt</b>	<b>7.796</b>	7.638	7.580
Deutsche	<b>6.930</b>	6.823	6.707
Ausländer	<b>866</b>	815	873
Männliche Personen	<b>3.913</b>	3.820	3.805
Weibliche Personen	<b>3.883</b>	3.818	3.775
evangelischen Glaubens	<b>2.269</b>	2.283	2.283
katholischen Glaubens	<b>2.379</b>	2.407	2.418
Sonstige Glaubensgemeinschaften	<b>3.148</b>	2.948	2.879

**Einwohner** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

**Wohnbevölkerung** = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR Wohnbevölkerung	2020 männl.	2020 weibl.	2020 Gesamt
bis 5 Jahre	<b>278</b>	<b>226</b>	<b>504</b>
6 bis 14 Jahre	<b>307</b>	<b>303</b>	<b>610</b>
15 bis 17 Jahre	<b>110</b>	<b>102</b>	<b>212</b>
18 bis 64 Jahre	<b>2.484</b>	<b>2.378</b>	<b>4.862</b>
65 Jahre und älter	<b>734</b>	<b>874</b>	<b>1608</b>

Unter den Ausländern sind 64. Nationalitäten vertreten:

Nationalität	2020	2019	2018
Afghanen	<b>3</b>	2	1
Ägypter	<b>0</b>	0	0

Albaner	<b>3</b>	7	7
Algerier	<b>1</b>	1	1
Amerikaner *	<b>16</b>	14	12
Australier	<b>1</b>	1	0
Belgier	<b>1</b>	1	2
Bosnier	<b>19</b>	18	15
Brasilianer	<b>3</b>	2	1
Briten	<b>4</b>	4	5
Bulgaren	<b>17</b>	9	11
Chilenen	<b>0</b>	0	1
Chinesen	<b>13</b>	5	5
Dänen	<b>2</b>	3	2
Ehemalige Serben	<b>0</b>	0	0
Eritrea	<b>0</b>	0	1
Finnen	<b>2</b>	2	2
Franzosen	<b>6</b>	6	6
Gabuner	<b>0</b>	0	1
Gambianer	<b>6</b>	6	30
Georgier	<b>0</b>	0	0
Griechen	<b>48</b>	41	38
Inder	<b>25</b>	14	14
Iraker	<b>3</b>	3	5
Iraner	<b>5</b>	4	6
Iren	<b>1</b>	1	1
Isländer	<b>1</b>	1	1
Israeliten	<b>0</b>	0	0
Italiener	<b>59</b>	57	55
Japaner	<b>2</b>	2	2
Kamerun	<b>1</b>	0	3
Kanada	<b>1</b>	1	0
Kasachen	<b>4</b>	4	4
Kenianer	<b>1</b>	1	1
Koreaner	<b>4</b>	4	4
Kosovaren	<b>19</b>	19	10
Kroaten	<b>38</b>	33	25
Laoten	<b>0</b>	0	0
Letten	<b>2</b>	2	2
Libanesen	<b>1</b>	1	1
Litauer	<b>2</b>	1	7
Luxemburg	<b>2</b>	1	0
Malta	<b>1</b>	0	0
Makedonier	<b>2</b>	1	2
Marokkaner	<b>0</b>	1	7
Montenegriner	<b>2</b>	5	12
Niederländer	<b>6</b>	7	5
Nigerianer	<b>6</b>	1	3
Österreicher	<b>14</b>	12	11
Palästinensische Gebiete	<b>1</b>	2	1
Pakistani	<b>13</b>	18	23
Panamaer	<b>0</b>	0	0
Peruaner	<b>1</b>	1	0
Philippiner	<b>1</b>	2	2
Polen	<b>72</b>	90	86
Portugiesen	<b>9</b>	10	8
Rumänen	<b>141</b>	118	130
Russen	<b>13</b>	14	12
Schweden	<b>0</b>	1	1
Schweizer	<b>2</b>	3	2
Senegal	<b>2</b>	2	2
Serben	<b>14</b>	10	12
Slowaken	<b>8</b>	7	7
Slowenen	<b>0</b>	0	0
Somalis	<b>0</b>	0	2
Sonst. asiat. Staaten	<b>0</b>	0	0
Spanier	<b>8</b>	9	11

Sri Lanka	4	0	0
Südafrikaner	0	0	1
Syrer	29	24	31
Taiwanesen	1	1	1
Thailänder	12	14	13
Tschechen	2	2	2
Togo	1	0	0
Tunesier	3	3	3
Türken	163	168	181

Ukrainer	3	3	2
Ungarn	12	0	1
Unklare Herkunft	4	24	31
Usbeken	0	1	1
Venezolaner	0	14	13

\* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

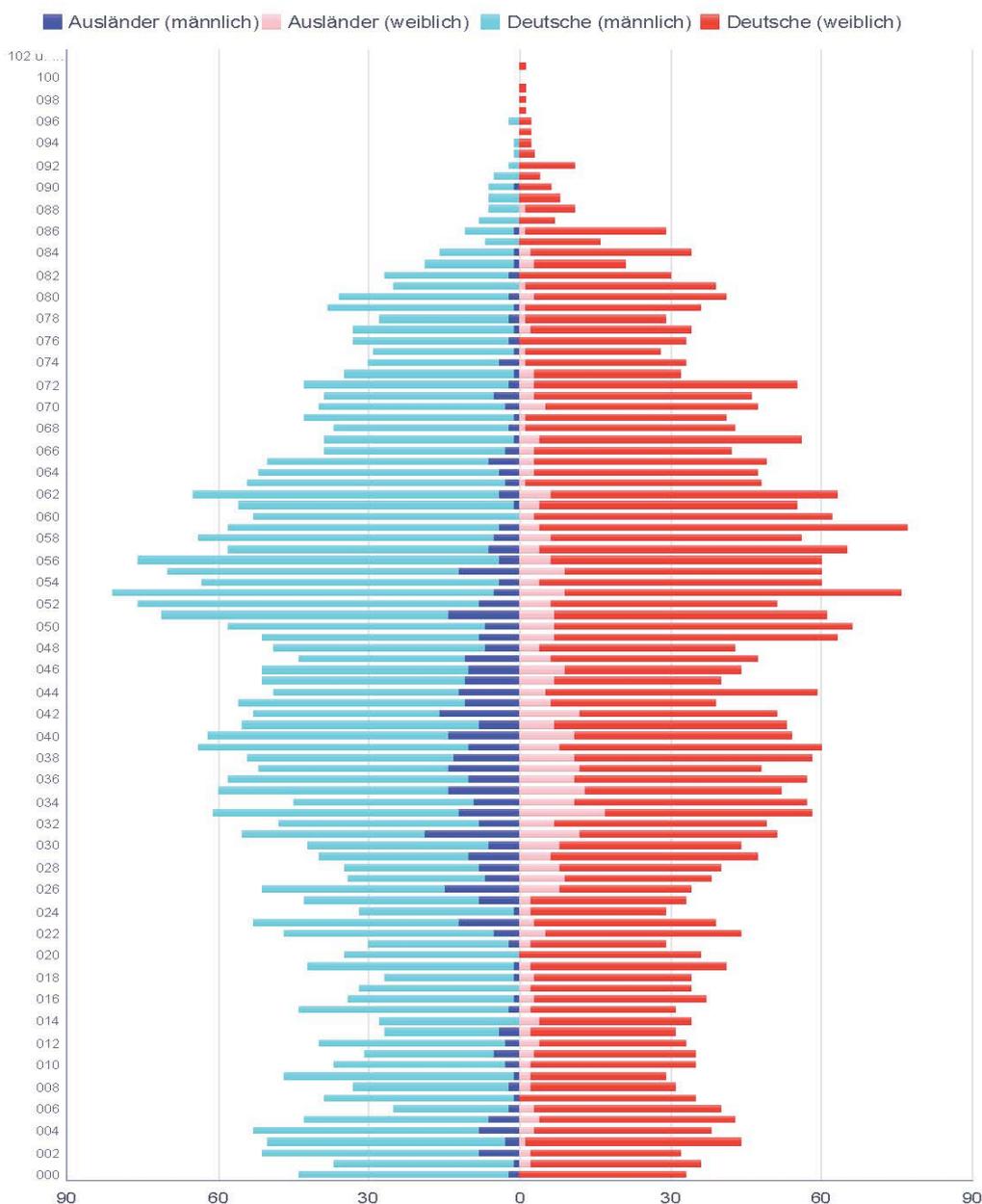
### Bevölkerungspyramide

**Gemeinde:**  
Reilingen

**Gemeinde-Schlüssel:**  
08226068

**Gebiets-Gliederung:**  
Ges.-Gemeinde

**Stand:**  
31.12.2020



## Gemeinde verzeichnet stabiles Wachstum Zensus ohne gravierende Folgen für die Einwohnerstatistik

In Baden-Württemberg gibt es wieder mehr Einwohner. Seit dem Zensus im Jahr 2011 ist die Zahl der im Land lebenden um rund 111.000 Menschen gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes konnten von 44 Stadt- und Landkreisen 36 ihre Einwohnerzahl bis Mitte des vergangenen Jahres steigern. Grund sei „eine beachtliche Zuwanderung in den Südwesten“, hieß es. Auch in Reilingen nimmt die Bevölkerungszahl seit Jahren zu. Von einem prognostizierten Rückgang als Folge des demografischen Wandels ist bislang nichts zu erkennen.

Die Bevölkerungsstatistik weist zum Jahresende 2020 ein neues Allzeithoch aus. 7.796 Einwohner haben unsere Gemeinde zum Lebensmittelpunkt bestimmt. Das sind 216 mehr als im Jahr 2018. Im Jahr 2005 war erstmals die magische Zahl 7.000 überschritten worden. Bei der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung haben die männlichen Bewohner aufgeholt. Das starke Geschlecht liegt mittlerweile nahezu gleichauf mit den weiblichen Bewohnern. 3913 Männer (VJ 3810) stehen 3883 Frauen (VJ ebenso 3818) gegenüber.

Auf stabilem Niveau bewegt sich weiterhin der Anteil ausländischer Bewohner. 866 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben eine andere Nationalität, 51 mehr als noch im Vorjahr. Ihre Staatsangehörigkeit verteilt sich auf 64 Nationen. Diesen relativ hohen statistischen Wert verdankt die Gemeinde in erster Linie der konstanten Zahl meldepflichtiger Erntehelfer aus Osteuropa.

Nach einer neuen Studie der Bertelsmann Stiftung wird der Anteil der Hochbetagten bis 2030 bundesweit um fast 60 Prozent ansteigen. Diese Entwicklung zeichnet sich schon seit Jahren auch in Reilingen ab. In unserer Gemeinde leben aktuell 1608 Personen, die 65 Jahre und älter sind (VJ 1544). Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 20,63 Prozent. Diese Altersgruppe setzt sich zusammen aus 874 Frauen und 734 Männern.

Älteste Bewohnerin ist Frau Martha Rausch. Sie konnte am 14. August ihren 101. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Günther Schmidt, der am 28. Januar 97 Jahre alt wurde.

Dem gegenüber steigt die Zahl der unter 18jährigen wieder. Zum Jahresende 2020 waren es 1.326 Kinder und Jugendliche (VJ 1.277).

80 Mädchen und Jungen haben im zurückliegenden Jahr das Licht der Welt erblickt (VJ 66). Dem gegenüber waren 66 Sterbefälle (VJ 77) zu registrieren.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2020	2019	2018
Veränderung Personen	<b>+158</b>	+58	+44
Zuzüge	<b>854</b>	1.182	712
Wegzüge	<b>710</b>	1.113	673
Geburten	<b>80</b>	66	72
Sterbefälle	<b>66</b>	77	67

## EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2020 haben insgesamt 7 ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj.10). Eingebürgert wurden 8 (Vj.8) ausländische Mitbürger.

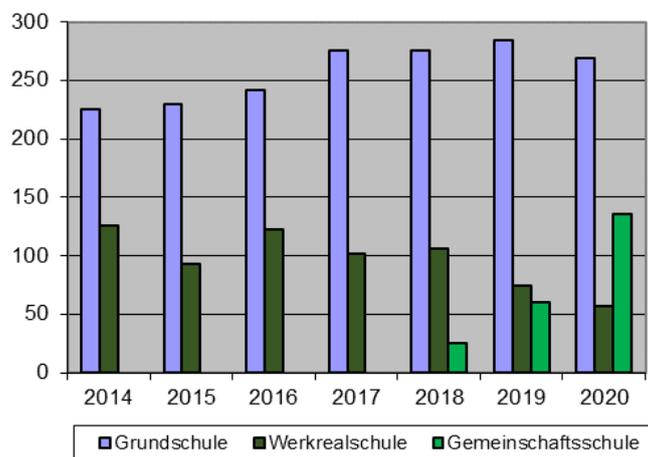
KRAFTFAHRZEUGE	2020	2019	2018
Gesamt	<b>5.751</b>	5.666	5.618

## FERIENPROGRAMM

2020 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion 31 (Vj.39) Veranstaltungen statt. Daran haben 146 Kinder teilgenommen (Vj. 214).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	<b>269</b>	284	<b>11</b>	12
Werkrealschule	<b>57</b>	74	<b>10</b>	4
Gemeinschaftsschule	<b>136</b>	60	<b>7</b>	3
<b>Gesamt</b>	<b>456</b>	418	<b>21</b>	19
davon Ausländer	<b>56</b>	98		
Ganztagschüler	<b>129</b>	138		
verlässliche Grundschule	<b>31</b>	57		
Flexible Nachmittagsbetreuung	<b>16</b>	20		

## Entwicklung der Schülerzahlen



## AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2020	2019	2018
Öffentlich	<b>10</b>	11	10
nichtöffentlich	<b>10</b>	11	10
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	<b>82</b>	76	68
nichtöffentlich	<b>12</b>	26	25
<b>Gesamt</b>			93
Kindergartenausschuss	<b>0</b>	0	1
Techn. Ausschuss	<b>6</b>	9	9
Verwaltungsausschuss	<b>7</b>	10	10
Umlegungsausschüsse	<b>0</b>	0	0
Einwohnerversammlungen	<b>0</b>	0	1

GEMEINDEBEDIENTETE	2020	2019	2018
<b>Beamte gesamt</b>	<b>7</b>	6	9
Beamte in Vollzeit	<b>6</b>	5	6
Beamte in Teilzeit	<b>1</b>	1	1
Beamte in Ausbildung	<b>0</b>	0	2
Beamte in Elternzeit	<b>0</b>	0	0
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>99</b>	100	82
Beschäftigte in Vollzeit	<b>47</b>	53	46
Beschäftigte in Teilzeit	<b>26</b>	19	15

Beschäftigte geringfügig	<b>16</b>	19	17
Beschäftigte in Elternzeit	<b>3</b>	2	1
Beschäftigte AZUBI	<b>5</b>	3	0
BUFDI	<b>2</b>	3	2
Praktikanten	<b>0</b>	1	1

Die Ergebnisse der **FINANZVERWALTUNG**:

<b>STEUERAUFKOMMEN</b>	<b>Euro</b>
<b>Gesamt:</b>	
2020	<b>2.709.202,14</b>
2019	<b>2.811.498,74</b>
<b>Grundsteuer A</b>	
2020	40.518,55
2019	39.088,61
<b>Grundsteuer B</b>	
2020	834.516,56
2019	828.616,47
<b>Gewerbesteuer</b>	
2020	1.761.041,45
2019	1.855.451,12
<b>Hundsteuer</b>	
2020	46.968,00
2019	47.064,00
<b>Vergnügungssteuer</b>	
2020	26.157,58
2019	56.162,32

#### HUNDEHALTUNGEN

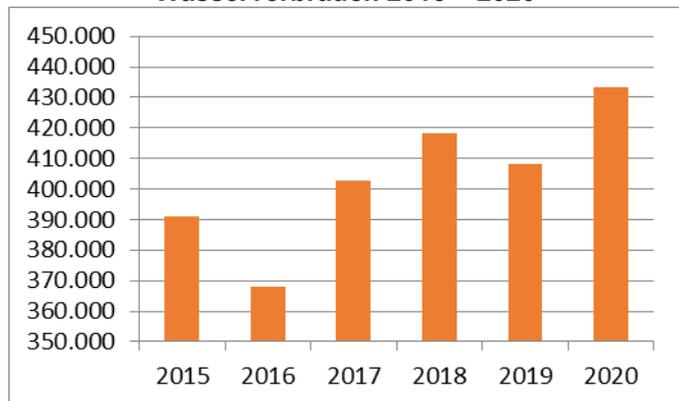
Zum 31.12.2020 waren in unserer Gemeinde 516 Hundehaltungen mit 587 Hunden registriert (2019 = 513/588, 2018 = 502/579,).

#### WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **256.560 m<sup>3</sup>** (2019 = 444.990 m<sup>3</sup>, 2018 = 445.940 m<sup>3</sup>, 2017 = 436.360 m<sup>3</sup>, 2016 = 419.936 m<sup>3</sup>, 2015 = 402.888 m<sup>3</sup>).

**2020** wurden **433.186 m<sup>3</sup>** verbraucht (2019 = 408.188 m<sup>3</sup>, 2018 = 418.176 m<sup>3</sup>, 2017 = 402.598 m<sup>3</sup>, 2016 = 368.106 m<sup>3</sup>, 2015 = 391.003 m<sup>3</sup>)

**Wasserverbrauch 2015 – 2020**



**Folgende VORGÄNGE** wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

<b>ORDNUNGSWESEN</b>	<b>2020</b>	2019	2018
Polizeiliche Führungszeugnisse	<b>307</b>	294	334
Führerscheinanträge	<b>136</b>	163	180
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	<b>20</b>	15	22
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	<b>183</b>	223	196
Fischereischeinanträge	<b>27</b>	21	31
Eingegangene Fundsachen	<b>67</b>	86	79
davon Fahrräder	<b>19</b>	11	8
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	<b>13</b>	34	28
davon Fahrräder	<b>0</b>	2	2
verlorene oder entwendete Gegenstände	<b>59</b>	29	34

#### SOZIALWESEN

	<b>2020</b>	2019	2018
Wohnberechtigungsscheine	<b>0</b>	3	4
Miet- und Lastenzuschussanträge	<b>62</b>	49	60
Schwerbehindertenausweise	<b>125</b>	121	124
Elterngeldanträge	<b>15</b>	21	25
Beratungsgespräche SGB II		141	159
Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG	<b>46</b>	62	57
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	<b>53</b>	49	52
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	<b>10</b>	3	5
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	<b>22</b>	19	17
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	<b>15</b>	12	11
Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	<b>10</b>	9	19
Gutscheine für den Landesfamilienpass	<b>30</b>	24	21
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz	<b>1.525</b>	1.393	1.311
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	<b>3.402</b>	3.293	3.201
Berufseinpender	<b>1.029</b>	938	876
Berufsauspender	<b>2.906</b>	2.839	2.766
Arbeitslose	<b>160</b>	132	134

#### RENTENANGELEGENHEITEN

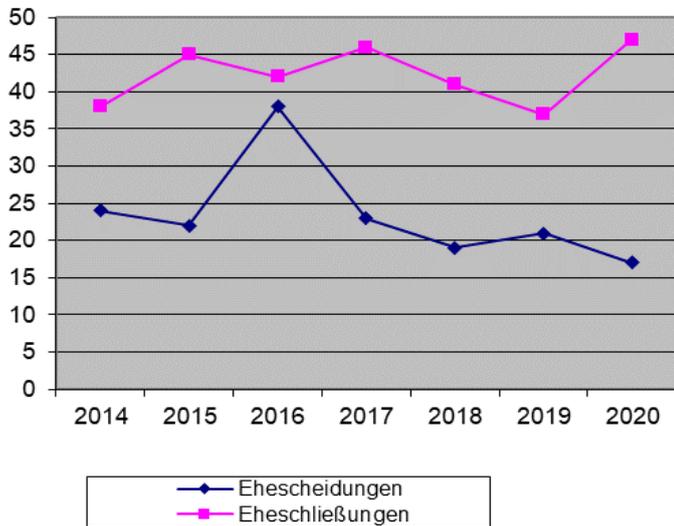
	<b>2020</b>	2019	2018
Rentenangelegenheiten	<b>75</b>	65	54
Landwirtschaftliche Alterskasse	<b>0</b>	0	0

#### STANDESWESEN

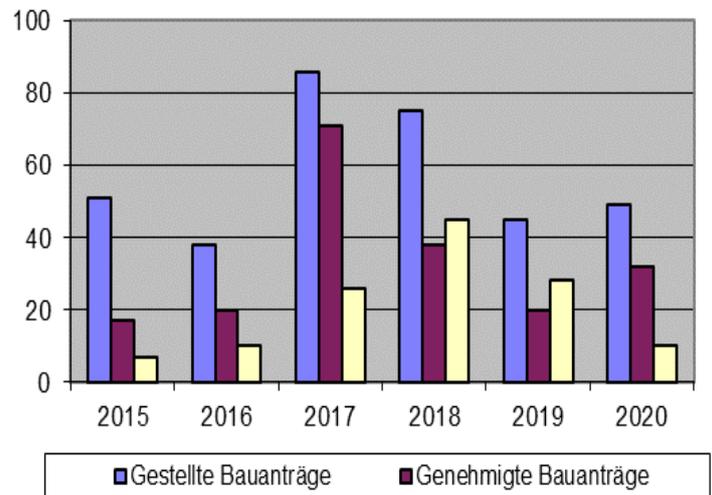
	<b>2020</b>	2019	2018
Geburten	<b>80</b>	66	72
davon in Reilingen	<b>0</b>	3	2
Sterbefälle	<b>66</b>	77	67
davon in Reilingen	<b>38</b>	37	36
Eheschließungen	<b>47</b>	37	41
davon in Reilingen	<b>37</b>	40	28
Ehescheidungen	<b>17</b>	21	19
eingetr. Lebenspartnerschaften	<b>0</b>	0	0
Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen	<b>16</b>	8	7

Anmeldungen Eheschließung Heiratsort auswärts	<b>9</b>	5	9
Kirchenausgänge	<b>61</b>	61	43
Nachlassermittlungen	<b>66</b>	70	72
Namensänderungen	<b>14</b>	18	8
Urkundenausstellung	<b>353</b>	370	309

### Eheschließungen und -scheidungen



### Entwicklung der Bauanträge



### Runderneuerte und mobilitätsgerechte „Hockenheimer Straße“

Seit Juli gehört die „Hockenheimer Straße“ wieder ganz den Verkehrsteilnehmern. Sie wurde in 16 Monaten Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 2,5 Mio Euro generalsaniert. Das in seinem Umfang zweitgrößte Tiefbauprojekt in der Historie vergangener Jahrzehnte umfasst einen vollkommen neuen Straßenaufbau samt Bordsteinen, Rinnen und taktischen Detaillösungen. Erneuert wurde die komplette unterirdische Infrastruktur. Spalier-Linden verleihen der bedeutenden Verkehrsachse einen veränderten Charakter. Barrierefrei angelegt sind die Bushaltestellen. Ein weiterer Fußgängerüberweg verbessert die Verkehrssicherheit. Vorausgehend war der nördliche Anschluss an die L 723 Reilingen Mitte um eine rechtsseitige Aufstellspur verbreitert worden. Sie erleichtert einen reibungslosen Verkehrsabfluss in alle Richtungen. (jd)

Foto: jd



Die „Hockenheimer Straße“ hat sich in allen Belangen zu ihrem Vorteil entwickelt.

<b>GRUNDBUCHWESEN</b>	<b>2020</b>	2019	2018
Grundbucheinsichten	<b>1.042</b>	824	1.161
Unterschriftsbeglaubigungen	<b>56</b>	164	71
Grundbuchabschriften	<b>172</b>	233	171

<b>PASSWESEN</b>	<b>2020</b>	2019	2018
Kinderausweise	<b>39</b>	90	97
vorläufige Personalausweise	<b>74</b>	66	75
vorläufige Reisepässe	<b>3</b>	4	2
neue Personalausweise	<b>786</b>	779	759
Europapässe	<b>241</b>	386	399

<b>BAUWESEN</b>	<b>2020</b>	2019	2018
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>49</b>	45	75
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	<b>32</b>	20	38
Kennntnisgabeverfahren	<b>10</b>	28	45
abgelehnte Bauanträge	<b>1</b>	7	2
Negativatteste	<b>57</b>	52	79
öffentliche Ausschreibungen	<b>13</b>	13	3
beschränkte Ausschreibungen	<b>3</b>	8	6

## Neue Lernumgebung mit eigener Schulmensa

Ideale Lernbedingungen bietet die mit dem Schuljahr 2018/19 etablierte Friedrich-von-Schiller-Gemeinschaftsschule. Dafür sorgt ein an das Bestandsgebäude angefügter, dreigeschossiger Anbau, der nach 18 Monaten Bauzeit im November fertig gestellt werden konnte. In den insgesamt zwölf neuen Unterrichtsräumen mit einer Nutzfläche von 800 Quadratmetern wird bereits seit September unterrichtet. Herzstück des Schulanbaus ist eine ebenerdige Mensa mit 150 Sitzplätzen und einer angeschlossenen Kochküche. Rund 5,8 Mio Euro hat die Gemeinde in das zukunftsweisende Schulbauprojekt investiert. Ein finanzielles Engagement, das sich mit einem kräftigen Anstieg der Schülerzahlen bereits ausgezahlt hat. (jd)

Foto: jd



Mit einem Anbau hat die „Friedrich-von-Schiller-Gemeinschaftsschule“ ihre Unterrichtsflächen um 800 Quadratmeter vergrößert.

## Oberlin-Kindergarten erhöht seine Aufnahmekapazität

Der 2006 errichtete und am 29. Juni 2007 seiner Bestimmung übergebene, unter evangelischer Betriebsträgerschaft stehende „Johann-Friedrich-Oberlin-Kindergarten“ wird seit Oktober um einen dreigeschossigen Anbau erweitert. Bis September sollen dringend notwendige Raumkapazitäten für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren bereitstehen. Zugleich geht es darum, das Bestandsgebäude an die heutigen Anforderungen für einen Ganztagsbetrieb anzupassen. Die auf etwa 1,5 Mio. Euro veranschlagten Baukosten trägt die politische Gemeinde. Das in den Hang gebaute Untergeschoss wird in Massivbauweise errichtet, Erd- und Obergeschoss dagegen in Holzständerbauweise. Der Nutzflächenzuwachs liegt bei 278 Quadratmeter. (jd)

Foto: jd



Bis zum Jahreswechsel waren das Fundament gegossen und die ersten Außenwände betoniert.

## Seniorenzentrum bereichert die örtliche Infrastruktur

Ein imposantes Seniorenzentrum bereichert seit Mitte des Jahres die Infrastruktur der Gemeinde. 27 Monate hat es gedauert, bis die ersten von insgesamt 84 Bewohner in das neu errichtete, dreigeschossige Pflegeheim „Am Feldrain“ einziehen konnten. Das Pflegeheim der vierten Generation wird von der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Baden betrieben.

Zum 01. Dezember konnte auch die benachbarte Senioren-Wohnanlage mit 16 Wohneinheiten an die künftigen Eigner übergeben werden. Der zweigliedrige Baukörper mit Zugang über den „Kornblumenweg“ ist selbstverständlich barrierefrei. Er erlaubt ein selbstbestimmtes Seniorenwohnen und bietet bei steigendem Bedarf die notwendige Unterstützung durch das angeschlossene Pflegeheim.

Das in der Gemeindegeschichte einmalige Seniorenzentrum war von der Orbau-Firmengruppe mit einem Investitionsvolumen von sagenhaften 13,5 Mio Euro geschaffen worden. Das Bauprojekt ist ohne Zweifel ein unschätzbare wichtiger Baustein in der örtlichen Daseinsvorsorge. (jd)

Foto: jd



84 Bewohnerinnen und Bewohnern bietet das neue Pflegezentrum ein neues Zuhause.